Frühlingsfreuden beim 2. Ampermarathon zwischen Olching und Dachau

Text und Fotos von Rainer Leyendecker

Olching - Endlich mal den Frühling bei passendem Wetter am Samstag, den 22. April 2022 laufend genießen ! Es ist so warm und sonnig wie beim letzten Schlierseer Silvesterlauf 2022 ! Auch dort bei 18 Grad liefen die meisten in kurzer Hose und nur mit T-Shirt bekleidet.

Möglich macht das Event „BüSch“ nun zum 2. Male – das engagierte Team der 2001 gegründeten „Bürgervereinigung Schwaigfeld e.V.“, ein Neubaugebiet in der Gemeinde Olching. Von 2016 bis 2019 und 2022 bot das Team bereits den Schwaigfeldlauf am Grünangersee an mit Bambini- und Kinder-/Jugendlauf sowie 6 km langem Hauptlauf.

Bei der Premiere des Ampermarathon 2022 waren 20 Läufer*innen mit dabei, heuer kommen 84 in die Ergebnislisten über 1/3 , 2/3 und 3/3 Marathon (Zielschluss 5 Stunden). Start und Ziel befindet sich vor der neuen Kläranlage des Amperverbandes bei Olching, Grundsteinlegung 2018. Wir laufen auf befestigten Wegen entlang der Amper durch die Amperauen bis nach Dachau und zurück – der Clou der Strecke: je nach Anmeldung ein-, zwei- oder dreimal ! Als laufender Reporter bin ich rechtzeitig vor Ort, um noch mit Michael Metschkoll als Chef der Bürgervereinigung und mit meinen altbekannten M65 Mitläufer Oskar Starz zu sprechen, dem Chef der manuellen Zeitmessung über seinen Laptop.

Etwa 10 Minuten vor dem Start, alle Laufenden haben ihre Startnummer abgeholt, erklärt uns Hendrik Steinmann, Vorjahressieger des Marathons mit nur 2 Finishern, alles Relevante zur Strecke und Verpflegung. Punkt 9 Uhr werden die Marathonis auf die Strecke geschickt, um 9:20 Uhr folgen die 2/3 und zuletzt um 9:40 Uhr die 1/3 Marathonis. Wer weiß denn so was ? Die Amper bildet zusammen mit der Ammer ein zusammenhängendes Flusssystem im bayerischen Alpenvorland mit 185 km Länge. Dabei ist die Ammer der Oberlauf von der Quelle bis zum Einmünden in den Ammersee und die Amper der weitere Verlauf vom Seeabfluss bis zur Mündung in die Isar bei Moosburg.

Unser Rundkurs verläuft auf ausgebauten Schotter- und ein paar Asphaltwegen mit wenigen Höhenmetern. Die Route führt zunächst ans südliche Ufer der Amper. Diesem folgen wir mal entlang von Wiesen und schon gepflügten Feldern, mal durch grünenden Wald mit viel Vogelgezwitscher, mal direkt an der Amper entlang, auf der reges Treiben vor allem der Enten herrscht, die teils schon brüten. An den drei Straßenquerungen erwarten uns aufmerksame Streckenposten, und an der Verpflegungsstation etwa bei km 4 hinzu´s und km 9,5 rückzu´s halten uns die von ihren Eltern betreuten Kinder und Jugendlichen mit großer Freude schon die Pappbecher mit Wasser, Iso oder Cola sowie Bananen bereit.

Amper-Idylle vor Dachau

Vor den Toren der Stadt Dachau befindet sich nach knapp 7 km unser „Wendepunkt“ am Dachauer Künstlerweg. Wir passieren die Ludwig-Dill-Brücke zur Nordseite der Amper, um nach rund 1 km an der Amperbrücke wieder auf die Südseite zu wechseln. Nach meinen erst 6 km kommt mir schon das Führungsradl für den 1. Mann entgegen und beide rauschen an mir vorbei, gefolgt von mehreren Verfolgern schon mit einigen Abständen.

Abstecher zum Wirtshaus Alte Liebe

Sodann laufen uns die 2/3 Marathonis und zuletzt die 1/3 Marathonis auf dem Rückweg entgegen. Unterwegs würde sich ein kurzer Abstecher zum Wirtshaus „Alte Liebe an der Amper“ anbieten, aber wir haben ja andere Ziele und wissen, dass später eine After Race Party auf uns wartet. Bevor wir die Start-Ziellinie erreichen, dürfen wir vor den Amperwerken noch nach rechts abbiegen und eine etwas holprige und matschige Schleife entlang der Amper mitnehmen, so dass die Runde genau auf 14.065 km kommt.

Hier erwarten uns schon die Helfer und Zuschauer am Ende der rund 200 m langen Zielgeraden, wo jede Runde unsere Zwischenzeiten gemessen werden.

Verpflegungsteam an der Strecke

Topfavorit Manuel Jakob bei Km 10

Für die zweite und dritte Runde sorgen immer wieder die entgegen kommenden und sich gegenseitig grüßenden und anfeuernden Mitläufer*innen für willkommene Abwechslung. Allerdings sind wir langsamen Voll-Marathonis auf unserer dritten Runde recht einsam unterwegs. Bei meinem 60. Marathon läuft es die 1. Runde echt top mit 1:16 Std., bei der 2. Runde mit 1:26 Std. noch passabel, aber in der 3. Runde mit 1:44 Std. nur noch trabend.

So werde ich im Laufe des Rennens noch einige Male überholt und rennt auch Udo Pitsch (M70) von der TG Viktoria Augsburg etwa 3 km vorm Ende an mir vorbei. Damit trudele ich nach 4:26 Std. erstmals bei einem Bewerb als letzter Herr ins Ziel, obwohl dies mein schnellster Marathon seit einem Jahr ist. Ein paar Minuten darauf trifft die vorletzte Dame ein und genau nach 5 Std. um 14 Uhr fliegt voller Freude jubelnd die letzte Dame übers Ziel.

Der laufende Reporter Rainer Leyendecker kurz vor dem Wendepunkt und dann mit Medaille im Ziel

Wir Letztankommenden und das Orgateam packen zusammen und fahren die paar Kilometer in den Ort Olching, um die ab 11 Uhr ausgelobte After Race Party nicht zu verpassen, welche im Biergarten des spanischen Restaurants Volveré stattfindet. Auch wir setzen unseren Getränkegutschein in passende Drinks um und erwarten die Siegerehrung der jeweils drei besten Damen und Herren der drei Bewerbe.

Hendrik als Vorjahressieger, aber heuer nur Fünfter, moderiert diese und überreicht unter dem Applaus der Läufer und Helfer kleine goldene Pokale und handvollendete Urkunden. So klingt das familiäre Event gegen 15:30 Uhr aus, nachdem Michael Metschkoll noch die 3. Auflage des Ampermarathon für den 13. April 2024 auslobt und sich auf noch regere Teilnahme freut.

Übersicht der Finisher beim 2. Ampermarathon

Amper-Bewerb	TN gesamt	Damen	Herren	Zeiten von	Zeiten bis
3/3 Marathon	24	6	18	2:55 h	5:00 h
2/3 Marathon	21	7	14	1:54 h	3:40 h
1/3 Marathon	39	19	20	0:56 h	1:47 h
➔ Summe	84	32	52		

Die drei Marathonsiegerinnen

Marathon-Sieger (li) und Dritter bei den Herren Die

Ergebnislisten samt Bericht zum Event und Fotos stehen schon auf der Webseite der Bürgervereinigung

https://www.schwaigfeld.de/gemeinsam-aktiv-nachbarschaft/ampermarathon/